

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Rückdeckel

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

Seddingen, 1. d. 6. Merz, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1. 2 u. 4. auf sonnt., so ist der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. Ofterdienst, 2. Pfingstdienst, 3. Michaeli, 4. Katharina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten

Schafhausen, 1 d. 25. Jan. 2 d. 27. Mai, 3 d. 25. Aug. 4 d. 11. Nov. Schenkzell, 1 d. 1. Mai, 2 Barth. 3 Sim. u. Juda.

Schiltach, 1 Mattheus 24. Febr., 2 Pfingstmontag 3 Jakob d. 25. Juli, 4 Matthäus den 21. Sept. 5 Andreas den 30. Nov.

Schliengen, mont. nach Fastnacht, mont. nach Trinit, an Fronfasten im Sept., den Tag nach Andr.

Schopfheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia.

Schramberg, 1 mont. in d. Mittfast. 2 Virus, 3 Laurentii, 4 Nikolaus.

Schriesheim, Viehm., der 1. den ersten dienst. im März, d. 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten.

Solothurn, 1) den 3. Dienstag im Jänner, 2) den 1. Dienstag in der Fasten, 3) Dienstag nach Sonntag Lätare, 4) Ofterdienstag, 5) Dienstag nach Sonntag Cantate, 6) Pfingstdienstag, 7) den 2. Dienstag im Juli, 8) den 2. Dienstag im August, 9) den 3. Dienstag im Sept., 10) Dienstag nach Gallus, 11) den 2. Dienstag im Dezember.

Straußen, Stadt, 1 dienst. in der ersten Fastenwoche, 2 dienst. in der Kreuzwoche, 3 am Jakobitag, 4 Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der markt montags drauf.

Stein b. Pforzh., 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. u. Martini.

Steinbach bei Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. auf mittw., so ist der markt am nämli. T. 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein Feiert., so ist er Tags vorder, 3. Krämerm. mittw. nach Jacobi, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.

Strasburg hält Mess die 1te am Christtag, die 2te auf Johanni.

Stühlingen, 1 mont. n. 3 König, 2 mont. vor Lätare, 3 mont. nach Georgii, 4 mont. n. Frohnleichn. 5 mont. v. Barthol. 6 mont. n. Mich. 7 mont. v. Mart.

Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1. mittw. vor sonntag Lätare. 2. mittwochs nach Gallstag.

Thann, im Elsf, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.

Triberg 3. Febr., 3. May, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Okt., 25. Nov., 27. Dezember.

Trochtelstingen, 1 mont. n. Lätare 2 Pfingstdienst. 3 Matthei; fällt aber Matthei auf einen Sonn- oder Donnersttag, so wird der markt an dem darauf folgenden montag gehalten, 4 montag vor Martini.

Ueberlingen, am ersten Mittwoch im May.

Ulm bei Oberkirch, 1. montag vor Fastn., 2. montag nach matthäus. Unterachern, Ofterdien. Pfingstdien. Unter-Eappel bei Bühl in der markgraffschaft mittw. nach Matthy.

Willingen, Jahr- und Viehmarkt, 1. am Ofterdienst, 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst, 4. an Jacobi den 25. Juli, 5. an Mattheus den 21. Septbr. 6. an Simon u. Juda den 28. Oktbr. 7. an Thomastag den 21. Dezbr., 8. Viehm. Fastnachtsdonnerstag.

Wöbrenbach, Vieh- und Krämermarkt 1 mont. vor Georgi, 2. montag nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenfranzmontag, 4. montag nach Martini.

Waldkirch, 1. Krämer. u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag. 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.

Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht 2. am 1. Donn. im May, 3. am 1. donn. nach Barthol. 4. am 1. donnerstag nach Martini.

Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst. im April, 3. d. letzten Dienstag im Juni, 4. dienst. nach Mar. Seb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Himmelf., 3. dienst. nach All. Heil., 4. dienst. nach Nikolaus. Tritt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgenden Tag gehalten.

Weyl, 1 Georgii, 2 Matth.

Wiesloch, 1. Ofterdienst. 2. Laurentiitag, 10. Aug., fällt solcher auf montag, so ist der Markt den selben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt d. montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf freitag, samstag od. sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden montag. 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf.

Widstert, den 2ten dienst. im Okt.

Wolbach im Ringthal, Vieh- und Krämerm. 1 mittw. vor Lätare 2 mittw. vor Pfingst, 3 mittw. vor Laurentii, 4 mittw. vor Gall, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Wolferstetter, Phil. Jak. Laurent. Mar. Seb., Sim. Jud.; fällt einer auf samst. oder sonnt. ist er dienst. hernach.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehmarkt: 1. d. 23. April, 2. 21. Septbr., 3. d. 21. Dezbr.; fällt einer auf sonnt., so ist er montags darauf.

Zell am Hammersbach, Krämerm.: 1) Oftermontag u. Dienstag, 2) Pfingstmontag und Dienstag, 3) Barthol., 4) Sim. Jud. Fallen letztere auf einen sonnt., so sind sie Mont. darauf. — Viehmärkte: Ofterdienstag u. Pfingstdienstag.

